

Inhalt

- 1. Einleitung** 9
 - 1.1 Forschungsfragen und Ziele der Studie 12
 - 1.2 (Selbst-)Positionierung 15
 - 1.3 Theoretischer Rahmen 18
 - 1.4 Forschungsdesign und Methodik 20
 - 1.5 Struktur der Studie 21
- 2. Stand der Forschung** 25
 - 2.1 Sozialwissenschaftliche Raumforschung 27
 - 2.2 Raum: Definitionen und Konzepte 29
 - 2.3 Stadtsoziologie 33
 - 2.4 Urban Gender Studies 35
 - 2.5 Zwischenfazit: Forschungsstand, theoretische Konzepte, Problematisierungen 45
- 3. Die Situationsanalyse – ein (feministisches) Theorie-Methoden-Paket** 47
 - 3.1 Die Situationsanalyse als Method(ologi)e für die Urban Gender Studies? 51
 - 3.2 Mapping messiness – Karten als Werkzeuge 57
 - 3.3 Kritik an der Situationsanalyse 66
- 4. Forschungssituation, Forschungsgegenstand, Forschungsdesign und Methoden** 71
 - 4.1 Die beforschte Situation 72
 - 4.2 Städtische Räume als Forschungsgegenstand 77
 - 4.3 Forschungsdesign..... 87
 - 4.4 Methode der Datenerhebung: Teilnehmende Beobachtung..... 91
 - 4.5 Methode der Datenerhebung: Korpus aus Zeitungsartikeln 101
 - 4.6 Exkurs: Hinwendung zu Diskursen im Rahmen der Situationsanalyse 102
- 5. Reflexion des Datenerhebungsprozesses** 111
 - 5.1 Ethik im Forschungsprozess 112
 - 5.2 Das Fremde im Vertrauten – Reflexion über Subjektivität im Feld..... 113
 - 5.3 Reflexion über widerspenstige Gegebenheiten 116

6. Situationsanalyse: Berliner Kottbusser Tor und Kölner Hauptbahnhofsvorplatz	119
6.1 Doing Situational Analysis	121
6.2 Politik mit Affekten – Die Gefährdung der sozialen Ordnung durch die <i>Neuen Fremden</i> ..	125
6.3 Praktiken des Polizierens – Zur Rolle der Polizei	172
6.4 »Die örtliche Architektur schützt die Täter« – Zur Funktion nichtmenschlicher und atmosphärischer Elemente	204
7. Ein Situieretes Raumkonzept: Ergebnisse und Fazit	241
8. Ausblick	253
9. Literaturverzeichnis	255